



Frau
Dr. Valerie Wilms MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 01.07.2016
Seite 1 von 1

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 173/Juni:

Welche Schlüsse zieht die Bundesregierung aus dem Austritt der Gewerkschaft Ver.di aus dem Maritimen Bündnis, und welche Folgen und Auswirkungen sind ihrer Auffassung nach damit kurz- sowie mittelfristig in der deutschen Seeschifffahrt verbunden?

beantworte ich wie folgt:

Das Maritime Bündnis hat sich als eine bewährte und akzeptierte Institution positioniert.

Der Austritt der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) aus dem Maritimen Bündnis wird von der Bundesregierung bedauert. Die Bundesregierung steht fest zum Maritimen Bündnis. Die mit dem Ausscheiden von ver.di verbundenen möglichen Folgen und Auswirkungen in der deutschen Seeschifffahrt sollen mit den übrigen Bündnispartnern (norddeutsche Länder, Verband Deutscher Reeder) erörtert werden. Die Bundesregierung wird zudem mit ver.di das Gespräch suchen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

